Aktuelle Bücher
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: reinhardt www.reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 31. August 2018 – Nr. 35

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Abo-Ausgabe

Grosser Bahnhof für Andreas Daniel Vetsch

In der neuen Ausstellung im Birsfelder Museum werden die Werke des verstorbenen Künstlers Andreas Daniel Vetsch gezeigt, der eine enge Verbindung zur Basler Fasnachtsszene hatte. Entsprechend viel Publikum besuchte vor einer Woche die Vernissage. **Seite 5**

Ein neues Gesicht in der Sporthalle

Morgen beginnt für den TV Birsfelden die neue NLB-Saison. An der Seitenlinie wird erstmals Brahim Ighirri stehen. Für den erfahrenen Franzosen, der in seiner Spieler- und Trainerkarriere viel erlebt hat, ist es das erste sportliche Engagement in der Schweiz. **Seite 8**

Bring- und Hol-Aktion: Morgen ist es so weit

Morgen Samstag, 1. September, findet auf dem Schulplatz Kirchmatt die beliebte Bring- und Hol-Aktion statt. Alles, was noch funktionstüchtig ist, aber nicht mehr gebraucht wird, kann man abgeben. Die Gegenstände können andere dann gratis mitnehmen. **Seite 10**

Blues & Jazz 2018: Musikfans trotzen dem Regen

Am Samstag ging das Open Air«Blues & Jazz» auf dem Zentrumsplatz über die Bühne. Das Programm war vielfältig (im Bild die Band «Blue Carpet»), der Eintritt gratis und die Stimmung gut. Da spielte es auch keine Rolle, dass es der Wettergott für einmal nicht so gut mit dem Event meinte. Foto Fabian Schwarzenbach **Seite 3**

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch
– Privatumzüge gross und klein
– Geschäftsumzüge
– Möbellager
– Zügelshop
– Lokal-Schweiz-Europa
– Überseespedition
– Gratis-Beratung
Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.
WAGNER UMZÜGE BASEL
Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Bikefestival Basel dieses Wochenende
Wir offerieren Ihnen zu jedem Einkauf den Gutschein für eine Schänzli-Wurst!
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4127 Birsfelden

Haus der Kunst kauft

Pelze bis Fr. 5'000.- in bar sowie Antiquitäten, Möbel, Porzellan, Gemälde, Silber, Zinn, Nähmaschine, Bernstein, Spielwaren, Militaria, Luxusuhren, Schmuck u. Münzen aller Art zu Höchstpreisen. Seriöse Abwicklung.

Firma bereits in 3. Generation.
Tel. 076 641 72 25
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K_1348

rega

Im Notfall überall.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Kein Inserat ist uns zu klein – aber auch keines zu gross

In der Dunkelheit der Trauer,
leuchten die Sterne der Erinnerung

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir plötzlich und unerwartet von unserer Schwester, unserem Tanti, Grosstanti, Gotti, Schwägerin und Cousine

Agnes «Nesi» Schmid

29. April 1938 – 20. August 2018

Abschied nehmen. Wir sind sehr traurig über den Verlust eines liebevollen, gütigen und wertvollen Menschen.

Die Trauerfamilie:
Hans Ruedi und Sylvia Schmid
Carmen und Martin Gerber
Petra Tschopp, Rebekka mit Peter Eigenmann, Nadia, Thomas
Konrad und Franziska Schmid, Marius und Lionel
Prosper Schmid und Ruth Stöcklin
Stephan Schmid und Dijana Delic
Pascale Schmid und Robert Lang

Die Trauerfeier findet am Montag, 3. September 2018 statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr auf dem Friedhof am Hörnli Basel-Riehen.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Bürgerspital Basel, 4002 Basel
IBAN CH27 0900 0000 4016 4610 5.
Verwendungszweck «Spende athome WGA in Gedenken an Agnes Schmid»

Traueradresse: Hans Ruedi Schmid, Birsquai 45, 4127 Birsfelden

Gilt als Leidzirkular

OFEN AUSSTELLUNG

FR, 31. Aug. 17–20 Uhr
SA, 1. Sept. 10–14 Uhr
und jeden DO 16–19 Uhr
oder nach Vereinbarung

Grösste Auswahl: über 40 Ofen-Modelle zur Ansicht

Fr. 3574.-

Kohler
4206 SEEWEN
Ofen-, Kamin- und Cheminéebau
Bürenstrasse 11 Tel. 061 911 94 84

Qualität rund ums Feuer www.ch-kohler.ch

Birsfelden, in einem kleinen MFH vermieten wir nach Vereinbarung eine

3½-Zi-Wg., ca. 70 m², 1. OG.

Bestehend aus Wohnküche, Bad/WC, Balkon.
Mietzins Fr. 1400.–. & Fr. 200.– NK

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Melden Sie sich bei uns!!

RIMOBA AG VERWALTUNGEN
Tel. 061 / 723 73 23
e-mail: info@rimoba.ch

049282

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -jacken und zahlen dafür bis zu 5000.– Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafelsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen sowie Uhren und Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

K_1342

INTERNATIONALE
DITTINGER FLUGTAGE
www.flugtage.ch

Wir bedanken uns bei über 13'000 Zuschauern und auch in deren Namen, bei der Bevölkerung von Dittingen, unseren tollen Helfern, den Piloten und unseren Sponsoren für deren grosse Unterstützung.

Diese Lose gewinnen:

1. Preis	0742
2. Preis	1136
3. Preis	0300
4. Preis	0524

...und die weiteren tollen Preise gehen an die Nr.:
1022, 0158, 0567, 0711, 1454, 1934, 1773, 1214, 1571, 1605, 0327, 0411, 0654, 1565, 0070, 1742
Wir gratulieren herzlichst.
Diese Gewinne dürfen bei Ludwig Binkert (Tel. 061 703 14 35) bis zum 28.02.2019 abgeholt werden.

K_1384

Zu vermieten im Zentrum Birsfelden per 1.10.2018

ruhige, schöne, sonnige 4-Zimmer-Wohnung im 2. OG

mit Balkon und Veranda. Ca. 90 m²
Geeignet für 2 Personen.
Nähe Birs, Tram und Einkaufszentrum
Miete Fr. 1490.– excl., Autoabstellplatz Fr. 70.–
Handy 079 341 67 75

049250

Heinz Trösch AG
gebrauchtwagen - transporte - entsorgung
Wir kaufen oder entsorgen Ihr Auto zu fairen Preisen 079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

ARCADIA
BILDUNGSCAMPUS AG

Your language starts here...

Autumn courses

13.8.–28.10.2018

YOUR BENEFITS
- **English, German or French**
- **Small** classes
- **Flexible** hours schedule
- **Great** teachers and a lot of fun
- **Intensive** but easy courses

Offer 11 for 10 Weeks!
from CHF 880,–

ARCADIA
ENGLISH CENTER BASEL
OLYMPIQ
DIALOGICA

FOR MORE INFORMATION:
ARCADIA Bildungscampus AG
Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Schweiz
+41 61 269 41 41
info@arcadia-bildungscampus.ch
www.arcadia-bildungscampus.ch

Blues & Jazz 2018

«Singing in the Rain» auf dem Birsfelder Zentrumsplatz

Petrus meinte es dieses Jahr nicht so gut mit dem Open Air «Blues & Jazz», doch das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Von Fabian Schwarzenbach

Am Samstag, 25. August, wurden die Sonnenschirme auf dem Birsfelder Zentrumsplatz kurzerhand zu Regenschirmen. Die Helferinnen und Helfer wischten die Tische immer wieder mit einem Abzieher, den man normalerweise beim Fenster putzen einsetzt, ab, sobald Sonnenstrahlen auf den Platz schienen. Auch an der Getränkebar wurde über den Regen philosophiert. Die Klänge der Bands «Noise» und «Mainland» passten hervorragend in die feuchte Vorabend-Stimmung. Sie machten das Ambiente des Open Airs «Blues & Jazz Birsfelden» einzigartig. Der Rhythmus der Songs sorgte hier für Fusswippen, dort für regelmässige Handbewegungen. Mit zunehmender Intensität der Songs wurden die Bewegungen auch intensiver. Der Applaus für die Musikerinnen und Musiker schaffte die Distanz zwischen den Bänken unter den Zelten über den Parkplatz zur Bühne problemlos.

Lokale Unterstützung

«Wir hatten vier Jahre super Wetter, irgendwann kommt der Regen», nimmt es Stephan Zahno gelassen. Er ist Mitglied des Musikvereins Event Arena, der wiederum zwei Gruppen vereint: Jene, die sich um die Veranstaltung als solches kümmert und jene, welche die Technik bereitstellt. Gerade diese sei sehr professionell aufgezogen, was zusätzlich Bands anlocke, wie Zahno erklärte. Die Veranstalter hören sich die Bands vorher an. «Wir stehen in Kontakt zu verschiedenen Bands», fügte er an und ergänzte, dass «in der Szene jeder irgendwen kennt, den man fragen könne». Auch andere Vereine unterstützen die Event Arena, so überliessen die Guggemusik «Birsblootere» und die Jungwacht Blauring ihre grossen Zelte den Jazzern.

Das Publikum war sehr durchmischt – vom eingefleischten Jazz-Fan oder Blues-Begeisterten bis hin zu Verwandten, die ihre musikbegabten Sprösslinge live sehen wollten. «Die Leute wissen, was sie bekommen», war Zahno überzeugt und auch, dass die meisten Zuhörerinnen und Zuhörer aus Birsfelden kamen. Dass kein Eintritt bezahlt werden musste, war ein zusätzlicher Pluspunkt, den die Event Arena weiter hochhalten möchte. Dankbar sind die mehrheitlich jungen Organisationstalente, dass die Gemeinde sie unterstützt und die Anwohnenden dem Anlass nicht entgegenstehen.

Vielfalt auf der Bühne

Die Band «Blue Carpet» lancierte den Abend so richtig. Die fünf ehemaligen Gym-Kollegen aus Liestal zeigten, was aus ihren Instrumenten (unter anderem Posaune und Saxophon) so alles herauszuholen ist. Das Publikum applaudierte auch mitten in den Stücken, als die Fünf ihre Solos anstimmten. Mit der «Simply Blues Gang», die aus eher älteren Herren bestand, wechselte das Open Air zum bluesigen Teil. Bis Mitternacht sorgte «Nina Bradlin & Band» mit unverwechselbarer Stimme für beste Unterhaltung. Danach wurde auf den gelungenen Blues-&-Jazz-Abend angestossen.

Blick aus der Technik-Regie auf die Bühne.

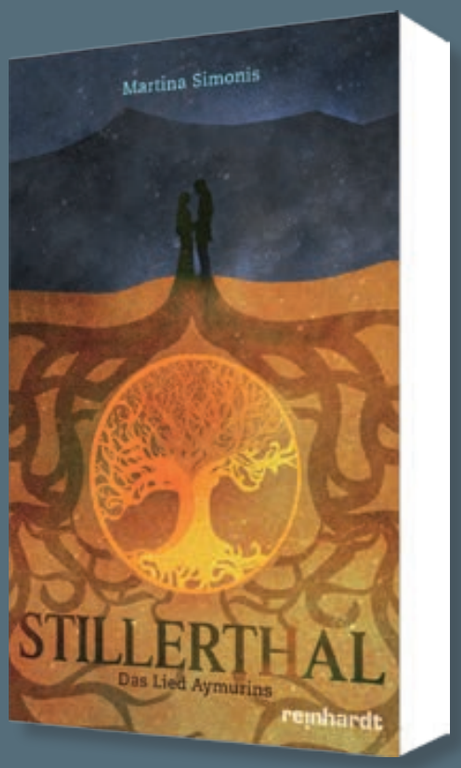
Regen und leere Bänke zu Beginn des Abends. Auf der Bühne spielt die Band «Mainland». Fotos Fabian Schwarzenbach

Sonne im Herzen: Geübte Besucherinnen und Besucher lassen sich von ein paar Tropfen nicht abschrecken.

Parkplätze 27 bis 29 sind bereits besetzt (siehe Bodenmarkierungen). Der Zentrumsplatz füllt sich langsam.

Seitenblick auf die Bühne mit den Musikern von «Mainland».

reinhardt



Fesselnd
Mystisch
Fantastisch

Martina Simonis
Stillerthal – Das Lied Aymurins
240 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2279-9
CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**
[1] Bretonische Geheimnisse
Krimi | Kiepenheuer & Witsch

2. **Isabel Allende**
[–] Ein unvergänglicher Sommer
Roman | Suhrkamp

3. **Gianna Molinari**
[–] Hier ist noch alles möglich
Roman | Aufbau Verlag

4. **Francesca Melandri**
[–] Alle, ausser mir
Roman | Wagenbach Verlag

5. **Michael Ondaatje**
[–] Kriegslicht
Roman | C. Hanser Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Zoo Basel**
[1] Wimmelbuch
Kinderbuch | Wimmelbuchverlag

2. **Dr. med. Petra Bracht, Roland Liebscher-Bracht**
[2] Die Arthrose-Lüge
Gesundheit | Goldmann Verlag

3. **Madeleine Albright**
[3] Faschismus – Eine Warnung
Politik | DuMont

4. **Bernadette von Dreien**
[–] Christina 2 – Die Vision des Guten
Esoterik | Govinda Verlag

5. **Bas Kast**
[–] Der Ernährungskompass
Gesunde Ernährung | C. Bertelsmann Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Anna Netrebko**
[1] Diva – The Very Best Of Arien von Puccini, Verdi u.v.a.
Klassik | DGG

2. **The Secret Fauré**
[–] Orchestral Songs & Suites Sinfonieorchester Basel
Klassik | Sony

3. **Joan Baez**
[–] Whistle Down The Wind
Pop | Proper Records

4. **Van Morrison, Joey DeFrancesco**
[3] You're Driving Me Crazy
Rock | Sony

5. **Miles Davis & John Coltrane**
[5] The Final Tour: The Bootleg Series Vol. 6
Jazz | Sony

Top 5 DVD

1. **weit.**
[–] Die Geschichte von einem Weg um die Welt
Dokumentarfilm | GbR

2. **Die Verlegerin**
[–] Meryl Streep, Tom Hanks
Spielfilm | Universal

3. **The Death of Stalin**
[–] Steve Buscemi, Simon Russell Beale
Spielfilm | Ascot Elite

4. **Helene Fischer**
[–] LIVE 2018 – die Arena-Tournee
Konzertaufzeichnung | Universal

5. **Ferdinand – Geht stierisch ab!**
[–] Zeichentrickfilm | 20th Century Fox

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Museum

Andreas Daniel Vetsch als Publikumsmagnet

Die Familie Vetsch mit Sohn Lukas Vetsch, Tochter Claudia Berger Vetsch mit ihrem Mann Bruno Berger und Marlise Vetsch (von links) vor den Werken von Andreas Daniel Vetsch. Fotos Birsfelder Archiv

200 Besuchende kamen an die Vernissage des verstorbenen Künstlers Andreas Daniel Vetsch im Birsfelder Museum.

Von Martina Tanglay*

Als am letzten Freitagabend die grosse Andreas-Daniel-Vetsch-Gedenkausstellung mit einer Vernissage im Birsfelder Museum eröffnet wurde, drängten sich die Besucher bereits eine halbe Stunde vorher vor dem Museum, um die besten Plätze zu ergattern. Der angekündigte Laudator Felix Rudolf von Rohr ist denn auch in Basel kein Unbekannter und er war ein guter Freund von Vetsch. So waren seine Worte auch sehr persönlich und er liess damit den Künstler vor dem geistigen Auge der Besucher noch einmal lebendig werden. Er schilderte ihn als Optimisten, als Perfektionisten und als das, was er sein ganzes Leben lang verkörpert hatte – als grossen, leidenschaftlichen Künstler. Und so wurde die gesamte Vernissage ein Rausch für alle Sinne, denn der Mann am Kontrabass, Christian Sutter, liess die Luft in den Museumsräumen mit den Klängen, die er seinem Instrument entlockte, vibrieren und huldigten so dem begeisterten Musiker Vetsch. Auch die Lyrikerin Elfi Thoma Zangger gehörte zum Freundeskreis von Andreas Daniel Vetsch und sie erzählte, dass sie ihm versprechen musste, bei der Vernissage zu lesen, wenn er denn jemals eine grosse Einzelausstellung habe. Dieses Versprechen löste sie am letzten Freitag ein und trug ihre eigenen Gedichte vor.

Viele der fast 200 Besucher lobten diese stimmungsvolle, eindrückliche Vernissage und genossen den anschliessenden Apéro und die Möglichkeit, mit Marlise Vetsch und ihren Kindern ins Gespräch zu kommen. Wer bei der Vernissage nicht dabei sein konnte, hat noch bis zum 23. September die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen, und zwar immer mittwochs von 16 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr. Ausserdem findet am Sonntag, 9. September, um 11 Uhr eine Matinée mit Lyrik von Elfi Thoma Zangger statt, musikalisch begleitet von Nora Guéneux auf der Flöte. **für die Kulturkommission*

Redner Felix Rudolf von Rohr gehört zur Basler Fasnachtsprominenz. Das Publikum lauschte seinen sehr persönlichen Worten.

Bassist Christian Sutter sorgte für die musikalische Umrahmung.

Kolumne

Schweiss in der Schweiz

Von Markus Bürki*

Auch heute, beim Schreiben dieser Zeilen, liegt die Temperatur irgendwo bei 33 Grad. Ist doch schön, endlich Sommer und Sonne. Wenn ich am Morgen der Birs entlang gehe, dann erinnert mich das an meine Ferien in Denia (Costa Blanca) mit meinen Grosseltern in den 1990er-Jahren. Staubige Böden, kaum noch Grünes, dafür viel Vertrocknetes. Und das, was von der Birs übrig ist, scheint dem Geruch nach auch zu schwitzen. Kaum sind wir irgendwo am Eisessen gesellen sich lauter durstige Insekten zu uns, der Hund hechelt mit seiner Zunge bis an den Boden und unser Sohn wacht selbst in unserer doch recht kühlen Wohnung schweissnass aus seinem Mittagsschlaf auf. Bäume lassen einzelne Äste einfach abbrechen, damit sie Wasser sparen können, und zuweilen sieht es auf dem Birsköpfli aus wie im Herbst, fehlen nur noch die Laubbläser.

Keine Angst, auch der nächste Winter kommt bestimmt. In Kürze fluchen wir bereits wieder über die Kälte und wollen nicht mehr raus, weil es zu kalt ist. Der Mensch ist ein Lustig-Ding, was er hat, will er nicht und was er ... Sie kennen das sicherlich.

Aber ja, meiner idealen Betriebstemperatur entsprechen diese Anomalien auch nicht. Der Herbst kommt und er kommt bald, das ist sicher, fragt sich nur, ob wir diese heissen Tage als Ausnahme oder neue «Heisszeit» anschauen sollen? Kann es falsch sein, wenn wir Menschen effizienter mit dem Planeten wirtschaften und so womöglich das Klima schonen?

Der Tag, an dem die Welt ihre globalen Ressourcen dieses Jahr aufgebraucht hat, war um den 1. August herum. Seit da leben wir also auf Pump! Na dann ... gut schwitz!

**wünscht sich mehr Zukunft für alle.*

Ihr Freizeitvergnügen ...
Birsfelder Anzeiger

Hunde- & Katzenshop

im St. Jakob-Park

www.Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt

GRATIS-Geschenk BON

Gültig für alle Hunde- & Katzenhalter

Für Hundehalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- *Originalpackung TRAINER, Instinct oder Eukanuba bis 3kg*
- *Swissdog oder Dogy's Belohnungsnack*
- *Hundespielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox*

Für Katzenhalter jetzt GRATIS testen!
Wahlweise Premium Trockennahrung:

- *Originalpackung TRAINER, Instinct, Catsy oder Iams 300g*
- *GimCat oder Catsy Belohnungssnack*
- *Katzenspielzeug nach Wahl aus unserer Geschenkbox*

www.Petfriends.ch

Shopping Center St. Jakob-Park,
St. Jakobs-Strasse 397, 4052 Basel

Pro Person 1 Bon einlösbar.
Gültig im Petfriends-Zoofachmarkt
St. Jakob-Park, bis 30. Sept 2018

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 2. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Verena-Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und der Singkreis, *Kollekte:* Heks-Komitee BL.
Mi, 5. September, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.
So, 9. September, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Projekt Belize (Papiliorama).
So, 9. September, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 6. September, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48)
Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 2. September, 9 h: Santa Messa.
10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.
18 h: Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene. «Apps from I God».
Mo, 3. September, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.
Mi, 5. September, 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.
Alle Aktivitäten in unserer Pfarrei finden Sie in der Agenda auf unserer Homepage www.kathki-birsfelden.ch.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 1. September, 14 h: JS Basilisk: «Z Basel an mym Rhy» (Barfüsserplatz vor der Barfüsserkirche)
So, 2. September, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.
10 h: Gottesdienst (SB), Parallel: Arche Noah*.
Di, 4. September, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).
20 h: Gospel Factory.
Mi, 5. September, 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.
9.30 Bibelgespräch.
Fr–So, 7.–9. September, TMC Weekend in Adelboden.

Heilsarmee

So, 2. September, 9.15 h: Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst.
Di, 4. September, 14.30 h: Frauengruppe.
20 h:Übung Brass Band.
Mi, 5. September, Ganzer Tag auf dem Warenmarkt Birsfelden.
Do, 6. September, 19.30 h: Männertreff.
Fr, 7. September, 8 h: Gebetstreff in der Arche, anschliessend Kaffee und Gipfeli.
So, 9. September, 9.15 h:
Offenes Gebet.
10 h: Gottesdienst mit Power-Kids-Party, spezielles Kinderprogramm am Nachmittag.
Weitere Infos:
www.heilsarmee.ch/birsfelden

Freie Evangelische Gemeinde

So, 2. September, 10 h: Zeugnis-Gottesdienst.
3.–7. September, Connect-Gruppen-Woche.
4. & 5. September, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis
Mi, 5. September, 8 h: Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt.
Sa. 8. September, 9.30 h: Life on Stage Gebetsmarsch St. Jakob.
So, 9. September, 10 h: Brunch-Gottesdienst.
Weitere Programmhinweise:
www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Wasserfahren

Drei Titel gehen nach Birsfelden

An der Schweizer Meisterschaft im Einzelfahren gab es einiges zu feiern.

Während zwei Tagen bestritten insgesamt 316 Wasserfahrer die Schweizer Meisterschaften im Einzelfahren. Eine anspruchsvolle Wettkampfstrecke auf der Aare zwischen dem Bärengraben und der Kornhausbrücke wartete auf die Wettkämpfer. Am vorletzten Weekend dabei waren auch die beiden Birsfelder Wasserfahrvereine.

AWS: Früher Start

Biber sind bekanntlich dämmerungs- und nachtaktiv, was dem AWS Birsfelden zugute kam. Als zweiter startender Verein musste er sich schon frühmorgens auf den Weg in die Bundeshauptstadt machen, um das Wettfahren zu bestreiten. Der Aare Club Matte Bern als gastgebender Verein hatte zuvor den Wettkampf eröffnet und auf seiner Heimstrecke die Messlatte hoch gehängt. Dies vermochte die Fahrer des AWS jedoch nicht zu verunsichern.

Erster auf der Strecke war Daniel Forster, welcher mit einer Zeit von 3:24,5 Minuten sämtliche vorangegangenen Fahrer in die Schranken wies. Der jüngere Bruder, Pius Forster, jedoch vermochte sodann diese Spitzenleistung um zwei Sekunden zu unterbieten. Auch Carsten Hersberger vom Nautischen Club Basel vermochte die Zeit von Daniel Forster um 0,4 Sekunden zu unterbieten, sodass dieser den dritten Podestplatz besteigen konnte.

Bei den Senioren konnte sich Hermann Scharz ebenfalls durchsetzen und wurde vor Sevari Nalbandian (Aare Club Matte Bern) und Reto Wunderlin (WFV Ryburg-Möhlin) ebenfalls Schweizer Meister.

In der nachfolgenden Kategorie der Veteranen konnte sich Favorit Jürg Gysler den 4. Rang sichern. Auch die Junioren waren auf Erfolgsfahrt und so durfte Sven Ebner das Podest als Drittplatzierter und Luca Rizzieri als Fünftplatzierter betreten. Thierry Dürr konnte in der Kategorie Jungfahrer brillieren und wurde mit 3,2 Sekunden Abstand zum Schweizer Meister Zweiter. Alles in allem ein erfolgreicher Samstag für den AWS Birsfelden.

Am Sonntag dann war der WFV Birsfelden an der Reihe. Nicht ganz so früh wie der AWS machten sich die Fahrerinnen und Fahrer per Car auf den Weg in die Bundeshauptstadt.

Die Erwartungen waren insbesondere in der Kategorie Frauen hoch, verfügt der WFV Birsfelden doch über zwei sehr talentierte Wasserfahrerinnen.

Michèle Corminbeuf wurde mit einer fehlerfreien Fahrt und der Bestzeit von 3:02,3 Minuten Schweizer Meisterin, gefolgt von Luzia Zimmermann auf dem fünften Platz.

Bestplatzierter in der Kategorie Aktive wurde Jan Epple auf dem 40. Rang. Bei den Senioren fuhr Stefan Herger auf den 35. Platz und bei den Veteranen Bruno Grella auf den 30.

Luca Flubacher war mit dem 17. Platz bester Junior und Chris Wyss auf dem 18. Platz bester Jungfahrer. In der Kategorie Schüler war es Fabrice Flubacher, der den 11. Rang rausfahren konnte.

Traditioneller Empfang

Ebenfalls am Sonntag fand die Rangverkündigung statt. Im Vereinsklassement verpasste der AWS Birsfelden mit nur 9,1 Sekunden Rückstand auf den Aare Club Matte Bern den Titel nur knapp. Der WFV Birsfelden landete auf Rang 17.

Kurz danach machten sich die beiden Cars wieder auf den Rückweg nach Birsfelden. Dort wurden sie traditionsgemäss von Tambouren erwartet und man machte sich hinter den beiden Vereinsfahnen bereit, um durch das Dorf zu marschieren. Im Restaurant Rebstock erwartete man die beiden Vereine mit einem Apéro und alle Teilnehmer konnten das intensive, aber erfolgreiche Wettkampfwochenende zusammen zum Abschluss bringen.

Michael Trachsel
für den AWS Birsfelden

Eine Klasse für sich: Michèle Corminboeuf vom WFV Birsfelden bei ihrer Siegesfahrt.

Foto zVg WFV Birsfelden

Fussball 2. Liga regional

Sieg und Remis für den FC Birsfelden

ahe. Der FC Birsfelden ist auch nach vier Runden in der neuen Saison ungeschlagen. Aus den vergangenen zwei Spielen holte die Equipe von Trainer Roland Sorg vier Punkte.

Am Donnerstag letzter Woche bezwangen die Hafenstädter im heimischen Sternenfeld den FC Dardania mit 3:1 (1:0). Highlights waren die ersten beiden Treffer des FCB: In der 45. Minute schloss Fabio Simal einen schnellen Angriff über die rechte Seite per Hechtkopfball ab. Und kurz nach dem Seitenwechsel kombinierten sich die Birsfelder herrlich vors gegnerische Tor, ehe Renato Santabarbara per Flachschuss das 2:0 markierte.

Am letzten Dienstag musste der FC Birsfelden beim SV Sissach antreten und holte in einer ausgeglichenen Partie ein 1:1-Unentschieden. Beide Tore fielen innerhalb von fünf Minuten und wurden mit dem Kopf nach Standards erzielt. In der 29. Minute profitierte Sinan Durmaz, der den dritten Treffer gegen Dardania geschossen hatte, davon, dass Sissach-Goalie Stephan Federer einen hohen Ball unterlaufen hatte. Und fünf Zeigerumdrehungen später brachten die Gäste den Ball nicht weg, sodass Gavino Ledda den Endstand besorgen konnte. FCB-Goalie Kushtrim Jusaj war chancenlos und musste elf Minuten später verletzt ausgewechselt werden.

Morgen Samstag, 1. September, empfangen die Birsfelder um 17 Uhr im heimischen Sternenfeld den FC Wallbach. Sollten die Mannen von Trainer Sorg auch gegen den Aufsteiger drei Zähler holen, wäre der gute Saisonstart perfekt.

Telegramme

FC Birsfelden – FC Dardania 3:1 (1:0)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tore: 45. Simal 1:0. 50. Santabarbara 2:0. 93. Mulaj 2:1. 95. Durmaz 3:1.

Birsfelden: Jusaj; Simonovic, Morris Bussmann, Lehmann, Simal (87. Aidala); Santabarbara (70. Rohrer), Kuyuçoglu, Golos, Durmaz; Denicola (81. Gültekin); Kern.

SV Sissach – FC Birsfelden 1:1 (1:1)

Tannenbrunn. – 70 Zuschauer. – Tore: 29. Durmaz 0:1. 34. Ledda 1:1.

Birsfelden: Jusaj (45. Misini); Simonovic, Morris Bussmann, Lehmann, Simal; Santabarbara (70. Rohrer), Jonathan Meireles (79. Gültekin), Golos, Durmaz; Denicola; Kern (87. Aidala).

Handball NLB

Ein natürliches Gespür für den Handball

Gleiche Spieler, gleiches Ziel, aber ein neuer Trainer: Brahim Ighirri soll mit dem TV Birsfelden den Klassenerhalt schaffen.

Von Alan Heckel

Seit vor ein paar Wochen die Saisonvorbereitung angefangen hat, ist Brahim Ighirri Trainer des TV Birsfelden. Doch vielleicht hat der 69-Jährige auch einen kleinen Anteil am erfolgreichen Klassenerhalt in der vergangenen Spielzeit. Ighirri hätte nämlich bereits die Möglichkeit gehabt, vergangenen April anzufangen. «Doch ich hielt das für keine gute Idee. Das Team sollte sich vier, fünf Runden vor Schluss nicht an neue Gesichter und andere Abläufe gewöhnen.» Der Ausgang der Geschichte ist bekannt: Unter Interimstrainer Ramon Morf schaffte der TVB noch den Ligaverbleib.

Spielmacher und Hirn

Zum Handball kam der neue Birsfelder Trainer in seiner Geburtsstadt Meknès. In der marokkanischen Hafenstadt begann er als Fünfjähriger mit dem Fussball. Sechs Jahre lang blieb er dieser Sportart treu, dann entstand in seiner Strasse ein Handballplatz, der die volle Aufmerksamkeit der Kids absorbierte. «Auf einmal war ich mit meinem Fussball allein auf dem Feld. Alle anderen waren beim Handball», erinnert er sich lachend.

Auch Brahim Ighirri wechselte die Sportart und lernte schnell. «Ich schaute den Älteren zu und verstand sofort, worauf es ankommt. Ich habe ein natürliches Gespür für diesen Sport.» Er schloss sich einem lokalen Verein an und gewann bereits nach wenigen Monaten die nationale Meisterschaft auf U11-Stufe. Als Spielmacher und Hirn absolvierte der 183-Meter-Mann fortan sämtliche Juniorenauswahlen bis zur A-Nationalmannschaft, in der U18 war er auch Captain.

Mit 20 zog der Computerprogrammierer aus Studiengründen nach Paris, wobei er nebenbei immer noch Handball spielte. Als er an einem Turnier in Chamonix mit einem Pariser Club teilnahm, fiel jemandem von der US Altkirch auf. «Das Angebot war interessant, doch mein Studium dauerte noch ein Jahr, deshalb sagte ich ab», erzählt er. Ein Jahr später kam am gleichen Turnier vom gleichen Verein das gleiche Angebot. Dieses Mal sagte der Spielmacher zu. «So bin ich im Elsass gelandet.»

Neue sportliche Heimat: Der Elsässer Brahim Ighirri wird als Trainer des TV Birsfelden in den nächsten Monaten oft in und vor der Sporthalle anzutreffen sein.

Foto Alan Heckel

Hobby und Beruf

Dort fand Ighirri nicht nur sein sportliches, sondern auch sein privates Glück. Er heiratete eine Elsässerin und wurde mit Altkirch Meister in der zweithöchsten Division. Ein Aufstieg war damals nicht möglich, weil in Frankreich der Handball gerade professionalisiert wurde.

Nach der Aktivkarriere wechselte der mittlerweile französische Staatsangehörige an die Seitenlinie. Und als seine beiden Kinder erwachsen waren, wollte er sein Hobby zum Beruf machen. «Die nötigen Diplome hatte ich ja längst.»

Es folgten Engagements bei Pontault-Combault Handball und bei Mulhouse Handball Sud Alsace. Vor allem bei den Elsässern verbrachte der Trainer eine erfolgreiche Zeit, spielte in der Division um die vorderen Plätze und schaffte es 2011 gar ins Cup-Halbfinale, wo gegen das grosse Chambéry Schluss war. Als der Verein vor zwei Jahren die Bilanz deponierte, endete auch das Engagement von Brahim Ighirri.

Seither übt der Elsässer seine Leidenschaft wieder hobbymässig aus und ist nun beim TV Birsfelden gelandet. Ein gemeinsamer Bekannter hatte den Kontakt zu TVB-Sportchef Marc Schreier hergestellt «und wir waren uns auf Anhieb sympathisch», wie der Trainer bestätigt.

Obwohl der Franzose erstmals einen Schweizer Club trainiert, ist ihm der Schweizer Handball nicht völlig fremd. «Mit Mulhouse habe ich öfters Vorbereitungsspiele gegen Schweizer Clubs bestritten. Deutsche und Deutschschweizer Vereine sind die besten Testspielgegner für eine französische Mannschaft – gegen sie geht es immer richtig zur Sache», lacht er.

Kein Vergleich

In der Schweiz sei es viel härter in dieser Sportart, «denn in Frankreich gibt es im Handball viel Geld», sagt der neue TVB-Trainer und erwähnt die vielen internationalen Erfolge der Nationalmannschaft und der Clubteams in den vergangenen Jahren. In Birsfelden trainiert er nun gar wieder Amateure. «Das ist mit Mulhouse, wo ich mehrere Auslandsprofis hatte, nicht vergleichbar. Aber mir gefällt dieser Enthusiasmus, den die Spieler im Training zeigen. Sie wollen arbeiten, sie wollen sich verbessern.»

Obwohl der Elsässer kein Deutsch spricht, ist die Kommunikation kein Problem. «Viele meiner Spieler sind Studenten und verstehen Französisch», sagt er und bezeichnet sich nicht als autoritären Trainer. «Ich lege Wert auf ein gutes Verhältnis zu den Spielern und versuche viele Dinge im Gespräch zu lösen. Aber wenn es nicht anders geht, kann ich auch deutlich werden, dann bin ich nicht mehr der Copain, sondern der Trainer!»

Brahim Ighirris Mission in Schweizer Handballhallen lautet, mit dem TV Birsfelden die Klasse zu halten. «Das wird hart, wir haben viel Arbeit vor uns. Wichtig wird sein, dass wir gegen die direkten Konkurrenten gewinnen», blickt er voraus. Erster Gegner ist aber morgen Samstag, 1. September, der STV Baden, der zu den Spitzenteams zählt (18.30 Uhr, Sporthalle). In Runde 2 kommt es dann zum Duell mit NLA-Absteiger Endingen, sodass man zu Beginn nicht gerade viele Punkte budgetieren sollte. Das weiss auch der neue Trainer, doch nach über einem halben Jahrhundert im Handballsport bringt ihn das nicht aus der Ruhe. «Im Sport ist alles möglich, das habe ich schon oft erlebt.»

Basketball NLA

Mit Zuversicht ins neue Vereinsjahr

An der 13. ordentlichen Generalversammlung der Starwings wurde zurück- und vorausgeblickt.

Von Georges Küng

Klein, aber fein war die Runde, die sich am Montag letzter Woche zur Jahresversammlung der Starwings im Restaurant-Hotel «Alfa» traf. Klubpräsidentin Gaby Weis konnte von einem guten Vereinsjahr berichten. Die Jahresrechnung schloss positiv ab – die Verbindlichkeiten aus dem Cupsieger-Jahr 2010 sind dank rigorosen Sparmassnahmen und zielgerichteter Nachwuchsförderung abgetragen. Dass das Arlesheimer-Birsfelder Kombinat mit einem Budget von rund 400'000 Franken, dem mitunter tiefsten Etat der NLA, seit 14 Jahren in der Landeselite mitwirkt, stellt den Klubverantwortlichen und Vereinstechnikern ein sehr gutes Zeugnis aus.

Eindrückliche Solidarität

Die Präsidentin liess die Saison 2017/18 Revue passieren. Hier war der Blitzeinschlag mit anschliesendem Brand ein einschneidendes Ereignis, das den Gesamtverein mitten ins Herz traf. Man sprach dem BC Bären Kleinbasel, BC Arlesheim, CVJM Riehen, Liestal Basket 44 und TV Muttenz ein grosses Dankeschön für die Trainingseinheiten und Spielmöglichkeiten in ihren Hallen, die sie dem Deutschschweizer Aushängeschild ermöglichten, aus. Während knapp drei Monaten war Cheftrainer Roland Pavloski mit dem Fanionteam, sowie die Nachwuchsequipen, auf auswärtige Trainings- und Spielmöglichkeiten angewiesen. Die eindrückliche Solidarität der regionalen Basketball-Vereine hat alle «Wings»-Verantwortlichen sehr gefreut.

Bei der Vorstellung des Budgets für die kommende Saison mahnte Finanzchef Thomas Trümpy die Anwesenden: Es müssten unbedingt zusätzliche finanzielle Mittel generiert werden, sonst könnte das Niveau dieser Saison für 2019/20 nicht gehalten werden. Der ausserordentlich gute Abschluss des Jahres 2017/18 sei aufgrund von Sparmassnahmen und einem äusserst grosszügigen Gönnerbeitrag zu Stande gekommen. Dieser Gönnerbeitrag werde diese Saison investiert.

Bestes Catering

Im Dank eingeschlossen ist auch die Baselbieter Regierungsrätin Monica Gschwind, das Sportamt Basel-Landschaft, die Gebäudeversicherung Baselland, die Allianz Versicherung sowie die Gemeinde Birsfelden, welche für das Provisorium garantierten und den Starwings in diesen schweren Monaten hilfreich zur Seite standen. Aber auch Swiss Basketball, ProBasket und der regionale Verband (BVN) erhielten ein grosses Dankeschön für die umkomplizierten Spielverschiebungen. Alle zeigten sich flexibel und verständnisvoll. Und zuletzt auch ein Merci an die Abwarte Roger Wernli (Dreirosen Kleinbasel) und Frank Rahm (Kriegackerhalle Muttenz). Überhaupt erfuhren die Starwings eine grosse Solidarität und viele Klubfreunde boten ihre Hilfe an.

Zu einem Meistertitel hat es den Unterbaselbietern in den letzten 13 Jahren (noch?) nicht gereicht. Aber bezüglich Catering (Restauration) sind die Starwings in der NLA das Mass aller Dinge. Das ist kein Eigenlob, sondern die Rivalen aus der Romandie und dem Tessin bezeugen dies jedes Mal bei ihren Gastspielen in Birsfelden. Und hierfür verantwortlich ist seit September 2005 die Familie Caccivio. Was Arthur, Ehefrau Maja und Tochter Sandra Caccivio in all diesen 13 Jahren geleistet haben, kann mit Worten nicht beschrieben und auch nicht gewürdigt werden. Man muss es vor Ort erlebt und genossen haben. Nun hören «Die Caccivios» auf. Mit grosser Akklamation wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt. Das Team Caccivio wird seit sehr vielen Jahren von Bea Flubacher und Heidi Isler unterstützt. Auch ihnen wurde ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Förderung von Talenten

Mit Sabine Gratwohl konnte zudem ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Sie fungiert als Aktuarin, wird aber auch – neu – das Catering übernehmen. Und selbstverständlich wird es auch viele neue Helferinnen und Helfer brauchen, damit die Vakanz, welche die Birsfelder Familie Caccivio hinterlässt, einigermassen ausgefüllt werden kann.

Der Schwerpunkt der Starwings ist weiterhin die Förderung der zahlreichen Talente, welche die eigene, aber auch die regionale Nachwuchsbewegung, widerspiegeln. Die U23 (wobei kein Akteur älter als 20 Jahre alt ist) soll in der 1. Liga weiter reifen, damit dereinst weitere Eigengewächse das Kader der NLA-Equipe erweitern. Dass die «Wings» im letzten Jahr gleich drei (Ex-)Junioren regelmässig einsetzten (Branislav Kostic, Alessandro Verga und U18-Nationalspieler Luca Streich) geht oft vergessen.

Aber auch in der U17-Equipe hat es Jungs, welche die Vorbereitung mit dem NLA-Team mitmachen werden. Die Zukunft der Starwings ist nur garantiert, wenn es gelingt, eigene Akteure, die das ABC bei den «Wings», aber auch bei den Vereinen in der Region gelernt haben, noch mehr ins Fanionteam zu integrieren. Einkaufstouren, wie sie der Grossteil der anderen NLA-Klubs tätigt, können und wollen sich die Birsfelder nicht leisten.

Seit zwei Wochen befindet sich der Grossteil des Kaders im Training – und mit Sebastian Davet, Jarrell Hollimon und der Rückkehr von Joël Fuchs in den Wettkampfbetrieb konnte das Kader erweitert werden. Die drei amerikanischen Profispieler Jamal Aytes, Justin Mitchell und Auston Calhoun (ex-Boncourt) werden Ende Monat in Birsfelden eintreffen.

Novartis-Cup

Erster Saisonhöhepunkt ist der traditionelle Novartis-Cup vom 15. und 16. September. Mit Swiss Central Luzern, dem BC Lugano und Riviera Vevey konnte ein illustres Teilnehmerfeld verpflichtet werden. Die Viviser werden übrigens der erste Meisterschaftsrivale der Baselbieter sein.

Am Sonntag, 7. Oktober, findet in der Sporthalle ein veritabler «Basket-Day» statt. Die U17 und U23 der Starwings treffen auf die BC Alte Kanti Aarau – und nach dem NLA-Spiel gegen Riviera kommt es zu einer (doppelten) Première. Die Bären Kleinbasel, welche erstmals in ihrer noch jungen Klubgeschichte der NLB angehören, empfangen die Académie Fribourg Olympic. Kurzum: Die Starwings blicken nach einer «verflixten» 13. Saison mit berechtigtem Optimismus und zuversichtlich in die neue Spielzeit 2018/19.

Handball Damen U14/U16

Den letzten Schliff für die Saison geholt

Nach gut drei Monaten Vorbereitung startet endlich an diesem Wochenende die Meisterschaft. Zum Abschluss der Vorbereitungsphase absolvierten die U16-Elite Mädchen der HSG Nordwest ein Trainingsweekend in der Region, um den letzten Schliff zu holen. Am Sissa-Cup in Sissach holten sich die U16-Inter-Mädchen den Turniersieg und viel Moral für die kommende Saison.

Die U14-Elite-Equipe trainierte am Samstagmorgen und fuhr dann für ein Mannschaftsweekend ins Emmental auf einen Bauernhof. Es sind also alle Teams gut vorbereitet, und alle, Spielerinnen wie Trainerinnen und Trainer, sehnen den Meisterschaftsstart herbei.

Den Beginn machen morgen Samstag, 1. September, die U14-Elite-Mädchen, die auswärts in Oensingen antreten. Am Nachmittag um 14.30 Uhr spielen die U16-Inter-Girls im Kuspo in Pratteln gegen HR Hochdorf, die U16-Elite muss auswärts in Bern gegen die Köniz Cats antreten. Die U13-Mädchen treten erst am Sonntag, 2. September, an: Sie haben an ihrem Spieltag in Utzenstorf/BE gegen Herzogenbuchsee, Bödeli, Solothurn und Lakeside Wacker Thun ein happiges Programm.

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

Fussball 3. Liga

Wieder keine Punkte für das «Zwei»

BA. Während die erste Mannschaft des FC Birsfelden prima in die Saison gestartet ist, wartet das «Zwei» weiterhin auf den ersten Punkt. Letzten Samstag unterlag die Mannschaft von Mike Schwery und Mirko Dapoto dem FC Therwil mit 1:2.

Nächste Gelegenheit, die ersten Zähler zu holen, haben die Birsfelder morgen Samstag, 1. September, in Oberwil (17.30 Uhr, Eisweiher).

Telegramm

FC Birsfelden – FC Therwil 1:2 (1:0)

Sternenfeld. – 70 Zuschauer. – Tore: 43. Sanchez 1:0. 50. Zirngibl 1:1. 80 Zwicky 1:2.

Birsfelden: Sutter; Bajrami, Zumstein, Akarsel, Sanchez; Perez, Marmora, Haliti, Morris Bussmann; Denicola; Meier. Eingewechselt: Da Costa, Garcia Hidalgo, Isbilir, Machado.

Birsfelden

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35 / 2018

Bring- und Hol-Aktion 2018

Morgen Samstag, 1. September, findet auf dem Schulplatz Kirchmatt die beliebte Bring- und Hol-Aktion statt.

Die Bring- und Hol-Aktion findet nur einmal jährlich statt, dieses Jahr am Samstag, 1. September. Alles, was noch brauchbar ist und funktioniert, aber von Ihnen nicht mehr gebraucht wird, können Sie gratis abgeben. Von 10.30 Uhr bis 13 Uhr können Sie sich Schnäppchen, die Sie brauchen können, an den Ständen holen – ohne zu bezahlen.

Ablauf

Waren bringen:
- mit dem Auto ab 9 bis 10 Uhr
- zu Fuss ab 9 bis 11.30 Uhr

Waren holen:
- für alle Personen ab 10.30 Uhr bis 13 Uhr

Die Anweisungen der Sicherheitsdienste sind strikte zu befolgen. An der Bring- und Hol-Aktion werden keine defekten Geräte, Ski und Skischuhe, Matratzen, Teppiche oder Abfälle jeglicher Art angenommen. Die Annahmen werden kontrolliert. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

Zu schade zum Wegwerfen? Alles, was noch brauchbar ist, kann an der Bring- und Hol-Aktion am 1. September auf dem Kirchmatt-Schulplatz gratis abgegeben werden. Im Gegenzug können Sie Gegenstände, die Sie brauchen können, kostenlos mitnehmen. Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Herbst-Vorboten am Bauernmarkt

Morgen Samstag, 1. September, findet von 9 bis 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz der nächste Bauernmarkt statt.

So langsam kündigt sich auch auf dem Birsfelder Bauernmarkt der Herbst an: Knackige Äpfel, saftige Birnen und Zwetschgen und vielleicht schon die ersten Kürbisse werden am 1. September zu kaufen sein. Am kommenden Markt im Sortiment sind landwirtschaftliche Produkte wie Käse, Trockenfrüchte, Konfitüren und Wurstwaren. Aber auch Blumengestecke und -dekorationen finden sich an den bunten Marktständen auf dem Zentrumsplatz. Selbstverständlich sind auch Familie Moll mit ihrem Haslitaler Alpkäse, Familie Weiss von der Früchtefarm in Sulz und Frau Burckel, die Gemüsefrau aus dem Elsass, vor Ort und bieten an ihren Ständen ihre Frischprodukte unter freiem Himmel an. Das beliebte Märt-Beizli wird diesmal von den «Stärnefäld Rueche» geführt und lädt zu einem gemütlichen Schwatz vor oder nach dem Marktbummel ein. Übrigens: Bauernmarkt ist in Birsfelden immer am ersten Samstag des Monats. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die mitwirkenden Bauernbetriebe und die Marktkommission Birsfelden

Ersatzwahl in den Schulrat

Eveline Schwarzbarth hat diesen Sommer ihren Rücktritt aus dem Schulrat erklärt. Als Nachfolgerin wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 14. August 2018 Mirjam Hirschi erwahrt.

Schulrat und Gemeinderat bedanken sich bei Eveline Schwarzbarth ganz herzlich für ihr Engagement. Mirjam Hirschi wünschen sie einen guten Start und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Schulrat und Gemeinderat

Anpassung der Verordnung der Bau- und Planungskommission

Der Gemeinderat hat die **Verordnung der Bau- und Planungskommission (BPK)** angepasst. Im Laufe der Jahre hat sich – auf Basis von praktischen Erfahrungen – ein gewisser Anpassungsbedarf der Verordnung ergeben. Hauptelemente der Ergänzungen sind die genauere Umschreibung der Aufgabenbereiche der BPK sowie die Ergänzung resp. Definition beim Beizug von Fachpersonen/Experten bei verschiedenen Projekten sowie deren Entschädigung.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Homepage der Gemeinde (www.birsfelden.ch) in der Rubrik «Verwaltung» und dann «Reglemente und Erlasse» eingesehen oder heruntergeladen werden.

Martin Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung

Überall für alle
SPITEX
Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7 bis 12.30 Uhr
(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40
E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:
Mo 8–9 Uhr
Di 13–14 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Spitex-Zentrum:
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja (Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt), Im Birspark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden (ausser in den Schulferien): Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat von 14.15 bis 16.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:
Do von 19 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:	CHF	6.–
10er-Abo:	CHF	54.–
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF	220.–

Terminplan 2018 der Gemeinde

- **Samstag, 1. September**
  Bauernmarkt Zentrumsplatz, Bring- und Hol-Aktion
- **Mittwoch, 5. September**
  Warenmarkt Zentrumsplatz, Metallabfuhr

Bauen

Führungen am «WohnProjekteTag»

Am 7. September findet der «WohnProjekteTag» statt – auch in Birsfelden.

BA. Die Wohngenossenschaften der Region Basel erleben den grössten Aufschwung seit den 1960er-Jahren. Sie planen in der Region derzeit rund 1500 neue Wohnungen. Der «WohnProjekteTag» vom Freitag, 7. September, stellt neue Projekte, Entwicklungen und Akteure vor. Er umfasst Führungen, Infotische, Inputreferate und eine Kurzfilmpremière.

Die vier Nachmittagsführungen finden auf dem Westfeld (ehemals Felix-Platter-Areal), in der Davidsboden-Überbauung und im Neubau der Stiftung Habitat im St. Johann, im Generationenpark Mischeli in Reinach und in der Sternenfeld-Siedlung in Birsfelden statt. Die Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel hat zusammen mit dem Kinderbüro sowie Kindern und Erwachsenen aus der Siedlung den Aussenraum neu gestaltet. Dies im Sinne eines «erweiterten Wohnzimmers» für die 1960er-Jahre-Überbauung und als bewusst partizipatives Projekt gemeinsam mit der Bewohnerschaft. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr vor der Liegenschaft «Am Stausee 1». Cornelia Herrmann-Wunderli, Kinderbüro Basel, sowie Jonas Bürgin und Stephanie Wells, Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel, führen durch die Siedlung und den aufgewerteten Aussenraum.

Der Abendevent findet im Gundeldingerfeld in Basel statt. Foto zVg.

Die Referate der Abendveranstaltung von 19 bis 20.30 Uhr im Gundeldinger Feld werden gehalten von Jörg Vitelli, Präsident Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz, Tilo Richter, Architekturhistoriker und Kenner der «Basler Architekturszene», sowie von Cornelia Herrmann-Wunderli.

Ein spezieller Fokus liegt dieses Jahr beim Bauen für Kinder. Wo entsteht familienfreundlicher Wohnraum? Wie lassen sich Kinder miteinbeziehen in die Planungen? Welchen Stellenwert hat ein attraktiv gestaltetes Wohnumfeld? Der «WohnProjekte-Tag» zeigt innovative Beispiele und gibt Impulse.

www.wohnportal-basel.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Ottilia Tschudin** (Sonnenbergstrasse 6) feiert am 4. September ihren 90. Geburtstag. **Agnes Wiedemann** (Baslerstrasse 25) wird am 3. September 95 Jahre alt. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:
Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11
4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Was ist in Birsfelden los?

August

Fr 31. **In many hands.**
Performance. Kate McIntosh. 17 und 20.30 Uhr, Theater Roxy.

September

Sa 1. **Bauernmarkt.**
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.

So 2. **Andreas Daniel Vetsch.**
Gedenk-Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 3. **Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 5. **Warenmarkt.**
8–18 Uhr, Zentrumsplatz.
Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstausstellung. 16–19 Uhr, Museum.
Rebota Rebota y en tu cara explota.
Performance mit Publikumsgespräch. Agnés Mateus, Quim Tarrida. 19 Uhr, Theater Roxy.

Do 6. **Rebota Rebota y en tu cara explota.**
Performance. Agnés Mateus, Quim Tarrida. 21 Uhr, Theater Roxy.

Sa 8. **Romances inciertos, un autre orlando.**
Tanz, Theater mit Publikumsgespräch. Nino Laisné, François Chaignaud. 19 Uhr, Theater Roxy.

So 9. **Andreas Daniel Vetsch.**
Gedenk-Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.
Sonntagsmatinée.
Elfi Thoma Zangger, Lyrik und Nora Guéneux, Flöte. 11.15 Uhr, Museum.
Romances inciertos, un autre orlando.
Tanz, Theater. Nino Laisné, François Chaignaud. 19 Uhr, Theater Roxy.

Mo 10. **Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 12. **Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15 Uhr, Schulstrasse 25.
Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstausstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Sa 15. **Aargauer Reussebene.**
Flora und Fauna der Auen. Ganztägige Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins. Treffpunkt: 7.40 Uhr, Schalterhalle Basel SBB (mit Billett Rottenschwil Hecht retour via Muri AG).
20 Joor.
Konzert. Gospelchor Birsfelden und Kirchenchor Cäcilia Wallbach. 19.30 Uhr, katholische Kirche.

So 16. **Andreas Daniel Vetsch.**
Gedenk-Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 17. **Schachtreff für Senioren.**
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Mi 19. **Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Andreas Daniel Vetsch.
Gedenk-Kunstausstellung. 16–19 Uhr, Museum.

Do 20. **Augias oder Herakles auf der Kläranlage.**
Theater. Kurzer Prozess. 20 Uhr, ARA Birs, Freulerstrasse 1.

Fr 21. **Augias oder Herakles auf der Kläranlage.**
Theater. Kurzer Prozess. 20 Uhr, ARA Birs, Freulerstrasse 1.

Sa 22. **Augias oder Herakles auf der Kläranlage.**
Theater. Kurzer Prozess. 20 Uhr, ARA Birs, Freulerstrasse 1.

So 23. **Andreas Daniel Vetsch.**
Gedenk-Kunstausstellung. 11–16 Uhr, Museum.
Augias oder Herakles auf der Kläranlage.
Theater. Kurzer Prozess. 18 Uhr, ARA Birs, Freulerstrasse 1.

Mo 24. **Geschichten mit Susi Fux.**
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.
Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

Di 25. **Seniorentanzen.**
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.

Mi 26. **Jassnachmittag.**
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.
Schenk mir eine Geschichte.
Deutsch-türkische Geschichtenstunde für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14–15 Uhr, Schulstrasse 25.
Oh my.
Theater. Henrike Iglesias. 21 Uhr, Theater Roxy.

Fr 28. **Birsfälder Chilbi.**
Beizli, Bahnen, Essensstände. IG Birsfelder Vereine. 17–2 Uhr, Kirchmatt-Areal.
Oh my.
Theater. Henrike Iglesias. 21 Uhr, Theater Roxy.

Sa 29. **Birsfälder Chilbi.**
Beizli, Bahnen, Essensstände. IG Birsfelder Vereine. 11–2 Uhr, Kirchmatt-Areal.
Senioren-Handharmonika-Gruppe Sunneschyn.
Konzert. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.
Oh my.
Theater. Henrike Iglesias. 20 Uhr, Theater Roxy.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Parteien

Nachhaltigkeit im Lebensmittelbereich

Die Fairfood-Initiative möchte künftig Lebensmittel fördern, die fair gehandelt wurden und nicht zur Ausnutzung von Bauern im Ausland führen. Die Initiative sieht eine nachhaltigere Land- und Ernährungswirtschaft vor, in der Lebensmittel aus einer naturnahen, umwelt- und tierfreundlichen Landwirtschaft mit fairen Arbeitsbedingungen gefördert werden. Bei einer Annahme der Initiative würden nur noch Lebensmittel in den Verkauf gelangen, welche nach den hier geltenden Umwelt- und Tierschutznormen und unter Einhaltung von fairen Arbeitsbedingungen produziert worden sind. Gleichzeitig würden Produkte aus einer naturnahen, bäuerlichen Landwirtschaft mit fairem Handel einen Marktvorteil erhalten.

Mit einem Ja zur Fairfood-Initiative wird ein klares Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und weniger Tierleid gesetzt. Stärkere Anreize für fair produzierte Lebensmittel sind wichtig und es ist darauf zu achten, dass diese nicht unnötig weggeworfen werden. Dahersetzensichdie Grünen-Unabhängigen für diese Ziele ein.

Grüne-Unabhängige

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 565 Expl. Grossauflage
1 346 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2017)

Redaktion
Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

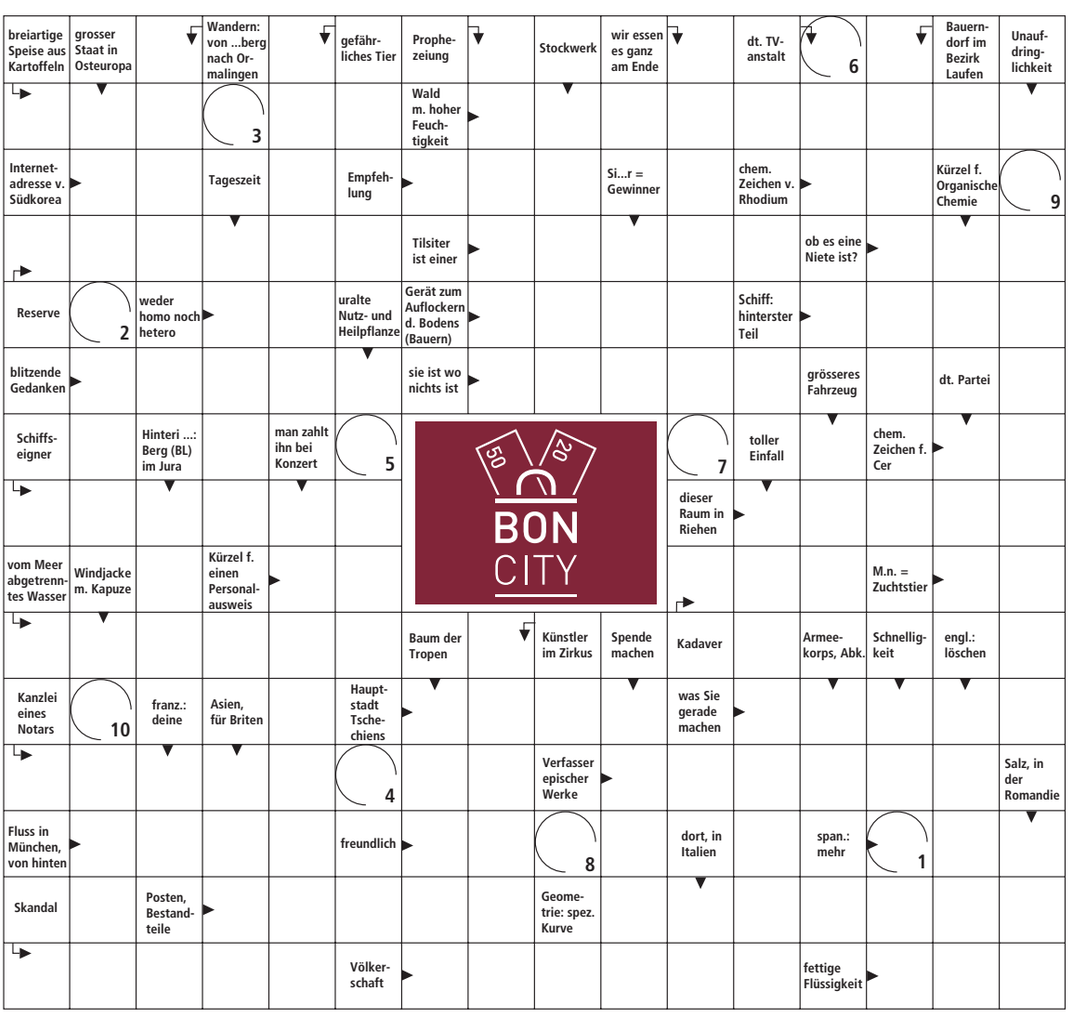
Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon

proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL



Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 4. September die vier Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!